

Future Score

Text von Sandra Foley

(Symbolbilder Pixabay)



Es ist «das Rennen, das eine ganze Nation in Atem hält» — das höchstdotierte Galopprennen der südlichen Hemisphäre. Kaum eine andere Sportveranstaltung kann mehr emotionale Momente aufweisen als der über 3200 Meter gelaufene Melbourne Cup. Einige der herzerwärmenden

Geschichten berührten sogar die Filmindustrie: «The Cup» mit Brendan Gleeson und Stephen Curry schildert die familiäre Tragödie des Jockeys Damien Oliver, «Ride Like a Girl» mit Teresa Palmer als Michelle Payne dokumentiert den ersten Sieg einer Rennreiterin, und «Phar Lap» erzählt das Schicksal der 1932 verstorbenen Vollblutlegende. Dass ein Pferd mit Schweizer Bezug in die Geschichte dieses Turf-Ereignisses eingehen wird, hätte am 28. April 2015 im County Kildare wohl kaum jemand gedacht: Damals brachte die Stute Theola im Swordlestown Little Stud der Bernerin Mariann Kläy ein Hengstfohlen zur Welt, das von Marianns Ehemann Des mit einem Gestütsnamen versehen wurde: «Thomas, die kleine Lokomotive» nach Wilbert Awdrys verfilmten Kinderbüchern. Dieser schweizerisch-irische «Langstreckenzug» bestritt am 2. November 2021 als **Future Score** eines der prestigeträchtigen Flachrennen der Welt.